

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Hamburg-Bergedorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.03.2022

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

mit zwei Drittel der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 26 Stunden) zur Mitarbeit im Arbeitsbereich Holzmärkte für das Projekt „Energieholzverwendung in privaten Haushalten im Jahr 2020“.

Das Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie untersucht die nationalen und internationalen Rahmenbedingungen für die Forst- und Holzwirtschaft sowie für waldbasierte Lebensgrundlagen, bewertet die vielfältigen Leistungen der Wälder und leitet daraus politische und wirtschaftliche Handlungsoptionen ab. Das o.g. Projekt wird durchgeführt im Auftrag des Umweltbundesamtes und hat zum Ziel, den Holzverbrauch zur Energieerzeugung in privaten Haushalten in Deutschland empirisch zu erfassen und zu analysieren. Die Ergebnisse dienen u.a. der Ergänzung nationaler und internationaler Berichterstattung und Energiestatistik sowie zur Beantwortung damit zusammenhängender Fragen.

Aufgaben:

- Betreuung der Ausschreibung zur Haushaltsbefragung zur „Energieholzverwendung in privaten Haushalten im Jahr 2020“ von der Angebotsbewertung über die Auftragsvergabe bis zur Kontrolle der Leistungserfüllung in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
- Erarbeitung von Regeln zur Plausibilisierung, Bereinigung, Imputation und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsbefragung
- Grundlegende Betrachtungen zum energetischen Holzeinsatz in Privathaushalten. Dazu zählen z.B. die Beschreibung der Haupteinflussfaktoren auf den Energieholzverbrauch in Privathaushalten aus verfügbarer Literatur sowie die Beschreibung der Abgrenzung zu anderen Nutzungen
- Analyse und Bewertung der Ergebnisse aus der Befragung von ca. 10.000 Haushalten u.a. hinsichtlich
 - der Plausibilität
 - der statistischen Genauigkeit
 - der neuesten Mikrozensus-Zusatzerhebung (Wohnen)
- Vergleich der gewonnenen Ergebnisse mit Studien zum Energieholzverbrauch in Privathaushalten der Jahre 2005, 2010 und 2018 aus dem Projekt „Rohstoffmonitoring Holz“ sowie weiteren vergleichbaren Studien
- Organisation sowie Vor- und Nachbereitung von Projekttreffen
- Präsentation von Ergebnissen auf Arbeitssitzungen und Konferenzen
- Erstellung von Ergebnisberichten und Veröffentlichungen

Fachliches und persönliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Diplom/M. Sc.) der Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften, der Holz- oder Forstwirtschaft, oder verwandter Disziplinen
- Grundlegende Kenntnisse zur Struktur der energetischen Holzverwendung in Deutschland erwünscht
- Erfahrungen im Bereich der empirischen Marktforschung und im Umgang mit großen Datensätzen
- Gute Kenntnisse zu statistischen Lage-, Streu- und Schätzmaßen, Stichprobenerhebung und Hochrechnungsverfahren sowie Erfahrungen im Umgang damit
- Gute Kenntnisse in Microsoft Office sowie in R, SAS oder vergleichbaren Statistikprogrammen
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit
- Zielorientierte und selbständige Arbeitsweise

Bekanntmachung von freien Stellen



- Fähigkeit zur Analyse und Präsentation komplexer ökonomischer und naturwissenschaftlicher Sachverhalte
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein wissenschaftliches Team mit regem interdisziplinärem Austausch und Nähe zu aktuellen praxis- und politikrelevanten Fragestellungen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe E 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Dominik Jochem (Tel. 040 73962-325; E-Mail dominik.jochem@thuenen.de).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien, bei elektronischer Bewerbung möglichst in einer PDF-Datei, werden bis zum **24.01.2021** (Bewerbungsfrist) unter dem Kennwort **2020-282-WF-PHH-UBA** erbeten an

wf-bewerbungen@thuenen.de

oder

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie
Dir. und Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter
Leuschnerstr. 91, 21031 Hamburg

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen